

JOACHIM WITTSTOCK

Bestätigt
und besiegelt



JOACHIM WITTSTOCK

BESTÄTIGT UND BESIEGELT

Roman in vier Jahreszeiten



ADZ Verlag Bukarest 2003

R. 10 50²

Einen Gesellschaftsroman im Zeichen sozialer und politischer Anomalien, einen Familienroman mit der besonderen Note der Trennung bietet dies Buch. Es erzählt von der Nachkriegszeit im Südosten, von einem Zeitabschnitt mit zahlreichen Versuchen der Neuordnung und Wiedergutmachung, aber auch mit Übergriffen und willkürlichen Maßnahmen, die auf Entrechtung, Enteignung und Verschleppung abzielten.

Die Ursachen des Geschehens liegen in den Kriegswirren, und so wird aus dem geschilderten Jahreskreis nicht nur einmal zurückgesehen in frühere Abläufe, in ihre Zerwürfnisse, ihr Fehlverhalten, ihr Streben nach menschenwürdiger Behandlung.

Zuneigung sucht die Trennung zu überwinden und findet doch allzuoft nur in der Sehnsucht ihren Ausdruck. Hellseherei, Sterndeutung und Beschwörung werden in den Dienst seelischer Verbindung gestellt. Das Lesepublikum erfährt aus heiter oder nachdenklich stimmenden Episoden von seltsamen übersinnlichen Erscheinungen, von Verflechtungen des Wirklichen mit Phantasterei.

Joachim Wittstock (1939 in Hermannstadt / Sibiu geboren) war, nach Schulbesuch in Kronstadt / Braşov und nach dem Philologie-Studium in Klausenburg / Cluj, als Lehrer und Bibliothekar in Heltau / Cîsnădie und seinem Geburtsort tätig. In den Jahren 1971-1999 arbeitete er in einem Forschungsinstitut der Rumänischen Akademie, wo ihn literaturgeschichtliche und kulturhistorische Studien beschäftigten. Dr. h. c. der Hermannstädter Lucian-Bloga-Universität. Zur Zeit freiberuflicher Autor in Hermannstadt.

Er veröffentlichte ab 1972 eine Reihe von Bänden mit Gedichten, Prosaskizzen, Erzählungen und Essays, erschienen in Klausenburg, Bukarest und Hermannstadt, in Frankfurt am Main und Innsbruck. Mitglied des Verbandes der Schriftsteller in Rumänien, der Deutschen Schillergesellschaft (Marbach am Neckar) und der Künstlergilde (Esslingen). Literarische Preise wurden J. Wittstock im In- und Ausland zuerkannt.

Meiner Frau, Ingeborg Wittstock geborenen Gromen, dankbar gewidmet

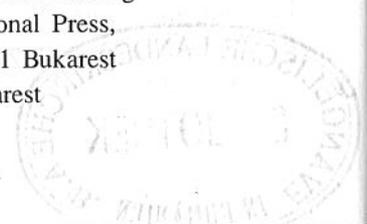
*In Erinnerung an ihren Großvater, den Obernotar Michael Klein,
sowie an andere Heltauer und Hermannstädter Gestalten seiner Zeit*

Die Drucklegung dieses Buches erfolgte mit Unterstützung
des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien,
Zentrumsforum Bukarest, und der Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland in Bukarest

Umschlagentwurf: Stefan Orth
Porträt des Autors: Konrad Klein

Copyright: Joachim Wittstock

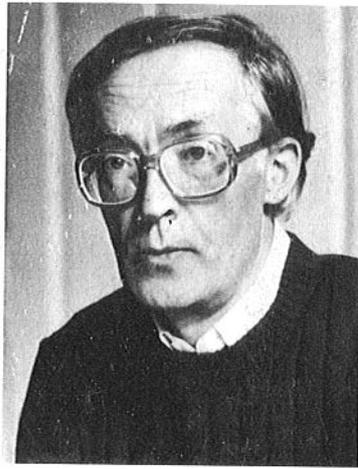
ISBN 973-8384-14-1
Verlag der "Allgemeinen Deutschen Zeitung
für Rumänien", ADZ International Press,
Piața Presei Libere 1, 013701 Bukarest
Druck: Concordia, Bukarest



INHALT

I. HERBST	7
1. Rücklauf.....	9
2. Zu Wort gebeten: Thomas Böhm	15
3. Heinrich Schirmer sagt sich an	19
4. Würde und Bürde	22
5. Disput um einen Brief	27
6. Ein Gerücht am Abend, ein Gesuch am Morgen	35
7. Weg zum Pruth	42
8. Grenzgesicht, kalte Wellen und Arrest	55
9. Götzenberg	71
10. Erste Absiegelung	78
II. WINTER	81
1. Botschaften	83
2. Schirmers Kartei	89
3. Jeremiade	96
4. Der Telepathische Ventilator wird angeworfen.....	106
5. Obskures	123
6. Nachricht über Nachricht	143
7. In aller Öffentlichkeit	163
8. Traumbild	169
9. Wohlklang und Gepolter	178
10. Zweite Absiegelung	188
III. FRÜHLING	195
1. Stillstand. Und neue Aufgaben	197
2. Hinter Schloss und Riegel	201
3. Zutiefst Irdisches, mit einigen Aufblicken	206
4. Hochzeit der Winde	216
5. Intabulationen	232
6. Raquel	241
7. Königreich der Pfingsten	247
8. Schallplatte	259
9. Sterngucken	276
10. Dritte Absiegelung	291

IV. SOMMER	299
1. Im Lutherrock	301
2. Doktor Zephanjas Briefe aus Wien	309
3. Rotes Kreuz und Roter Halbmond	322
4. Kathechese	340
5. "Euer Hochwürden!"	351
6. Geschöpflich	361
7. Getrübter "Spiegelgrund"	377
8. Auf der Apothekertreppe	384
9. Heimkehr der Maja Leutschaft	392
10. Vierte Absiegelung und Schluss	404



Einen Gesellschaftsroman im Zeichen sozialer und politischer Anomalien, einen Familienroman mit der besonderen Note der Trennung bietet dies Buch. Es erzählt von der Nachkriegszeit im Südosten, von einem Zeitabschnitt mit zahlreichen Versuchen der Neuordnung und Wiedergutmachung, aber auch mit Übergriffen und willkürlichen Maßnahmen, die auf Entrechtung, Enteignung und Verschleppung abzielten.

Auf Grund von Aufzeichnungen eines Notars in Heltau/Cisnădie vergegenwärtigt der Verfasser den Jahreslauf Herbst 1945 - Sommer 1946.

Joachim Wittstock (1939 in Hermannstadt/Sibiu geboren) war als Lehrer und Bibliothekar in Heltau und Hermannstadt und als Literaturhistoriker in einem Forschungsinstitut seines Geburtsorts tätig. Er veröffentlichte ab 1972 eine Reihe von Bänden mit Gedichten, Prosaskizzen, Erzählungen, mit Essays und literaturgeschichtlichen Studien, erschienen in Rumänien, Deutschland und Österreich.



Heltau

General Krattigasse